

Schlegel, August Wilhelm: 1. (1806)

- 1 Wie schlank ihr Leib im Schlummer hingegoßen
- 2 Auf Flaum sich wiegt, von keiner Hüll' umfängen!
- 3 So goldnes Haar ist auf so schöne Wangen,
- 4 So zarten Hals, noch nie herabgefloßen.

- 5 Doch Todesnacht hat schon ihr Aug' umschloßen,
- 6 Den Lippen ist der kühne Geist entgangen;
- 7 Sie selber gab den Stichen wilder Schlangen
- 8 Die Lilienblüthen, die am Busen sproßen.

- 9 Oft hat ja Liebe Götter umgestaltet:
- 10 O Heldin, hätt' auch dich ein Gott berücket,
- 11 Beneidend deinen Reiz dem Land der Todten!

- 12 Hielt jener nicht, der mit dem Donner waltet,
- 13 Als Schlang' Olympien brünstiglich umstricket?
- 14 Du hättest ihm der Freuden mehr geboten.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39465>)